

Meran – Gardasee

VON DER KURSTADT ZUM LAGO.

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst: Südtirol ist auch mit dem Fahrrad stets eine Reise wert. Glitzernde Eiswelten, Bergmassive, reiche Obstplantagen und Weingärten machen die Fahrt zu einem sinnlichen Erlebnis. Begleiten Sie die talwärts fließende Etsch bis nach Bozen. Ruhen Sie sich aus, trinken Sie eine Flasche des weitem berühmten Kalterer-Weines und genießen Sie herrlich angelegte Radwege bis zum Ziel der Reise, dem beeindruckenden Gardasee. Ein krönender Abschluss einer attraktiven Tour.



1. Tag: Anreise nach Meran

2. Tag: Ausflug Vinschgau/Meran (ca. 70 km + Bahnfahrt)

Mit der Vinschgaubahn Richtung Reschenpass. Zunächst geht's von Mals nach Glurns (vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer). Über die Montaniruin durch Schlanders hinunter nach Meran. Burgen und Schlösser (Schloss Juval des Bergsteigers Reinhold Messners) liegen am oder

hoch über dem Weg. Blicke auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilferjoch kann man radelnd genießen. Die Strecke kann individuell verkürzt werden.

3. Tag: Meran – Bozen (ca. 45 km)

Über Lana (Schnatterpeck-Altar) und durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen wehrhaften Burgen, Schlössern und Ruinen nach Eppan und am Fuße der Burg Sigmundskron (Messner Mountain Museum) nach Bozen (Laubengänge, „Ötzi“-Museum).

4. Tag: Bozen – Auer (ca. 30 km)

Zwei Möglichkeiten gibt's, um an den Kalterer See zu kommen: leicht hügelig am neuen Radweg über Eppan oder flach am Etschdamm bis in den charmanten Weinort Auer.

5. Tag: Auer – Trient (ca. 45 km)

Von Auer auf den Radweg am Etschdamm. An der Salurner Klausen endet das deutschsprachige Südtirol. Die Strecke führt durch berühmte Trentiner Weingebiete in die alte Bischofsstadt Trient (Altstadt, Dom, Schloss Buonconsiglio).

6. Tag: Trient – Torbole/Riva (ca. 45 km)

Kurz nach der alten Tiroler Grenzstadt Rovereto verlässt unsere Radstrecke das Etschtal. In Mori verkosten Sie in der Gelateria Bologna das weitem bekannte Pistazieneis. Nach der einzig nennenswerten Steigung (ca. 150 m) über den kleinen Passo San Giovanni folgt die Abfahrt an den See nach Torbole oder Riva.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Auch als
Familienreise



7 Tage / 6 Nächte

ca. 235 Radkilometer

Tourencharakter



Einfache Radtour überwiegend auf Radwegen. Lediglich zum Kalterer See und zum Gardasee müssen kleinere Steigungen überwunden werden.

Anreisetermine täglich 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Meran
- Flughafen Verona
- Öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, ca. EUR 35,-/Woche

Preise

Buchungscode	IT-BZRMG-07X
Saison 1	869,-
Saison 2	939,-
Saison 3	999,-
Zuschlag EZ	289,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrotrrad	239,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Meran	95,-	25,-
Torbole/Riva	89,-	45,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fahrt mit der Vinschgaubahn bis Mals inkl. Rad
- 1 Pistazieneis am Weg zum Gardasee
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Meran jeden Samstag, Sonntag und Montag Vormittag und Dienstag (fallweise) Nachmittag, EUR 75,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

